

545618-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbeverwaltung – Konzession: Digitale Außenwerbung
OJ S 150/2026 06/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

E-Mail: pglebe@bochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzession: Digitale Außenwerbung

Beschreibung: Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession über die Errichtung und den Betrieb von digitalen Werbeanlagen verschiedener Art auf städtischem Grund in Bochum vom 01.03.2027 bis zum 28.02.2037. Die Vergabe richtet sich nach den Vorgaben der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV).

Kennung des Verfahrens: 542423a4-beb3-4c96-9054-10aeb31a9162

Interne Kennung: StBo_ZVS1_2026_00368_KonzVgV_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79341200 Werbeverwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79341000 Werbedienste, 79342200 Reklamedienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUQYYDYTTLTBCV0# Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Herr Patrick Glebe unter Telefon 0234 910-4882 zur Verfügung. -- Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr zugelassen: (www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/). Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen entnehmen Sie bitte der Fristentabelle unter Verfahrensangaben im jeweiligen Verfahren. Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum darüber informiert. -- Sollten Sie zum Verfahren mehrere Fragen haben, werden Sie gebeten, diese nach Möglichkeit zusammengefasst in einer Nachricht über die Kommunikationsebene einzureichen. -- Bitte

beachten Sie, dass Teilnahmeanträge, indikative Angebote und finale Angebote, die über die Kommunikationsebene im VMP eingereicht werden, nicht die Voraussetzung einer elektronischen Abgabe erfüllen. Die Einreichung über die Kommunikationsebene führt zum Ausschluss des Angebots. -- Mit Abgabe des Angebotes wird erklärt, dass die Eignungsvoraussetzungen gemäß Eigenerklärung vorliegen. Damit sind die formalen Eignungsvoraussetzungen zur Erteilung dieses öffentlichen Auftrages erfüllt. -- Die von der Stadt Bochum elektronisch bereitgestellten Vergabe- und Vertragsunterlagen sind die verbindlichen vertraglichen Grundlagen für dieses Konzessionsvergabeverfahren. Werden Veränderungen (ausgenommen sind geforderte Eintragungen) festgestellt, gelten dennoch die von der Vergabestelle elektronisch bereitgestellten Vergabe- und Vertragsunterlagen als Geschäftsgrundlage für diesen Vertrag. -- Dienstleistungen/freiberufliche Leistungen Bei der Bildung von Bietergemeinschaften oder der geplanten Vergabe von Unteraufträgen ist von jedem Bieter eine Eigenerklärung zur Feststellung der Bieterreignung einzureichen. -- Eine Nachforderung, Ergänzung, Erläuterung oder Vervollständigung von Unterlagen wird einzelfallbezogen unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung geprüft. -- Verhandlungen Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein Konzessionsvergabeverfahren nach der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV). Das Verfahren wird aus technischen Gründen im Vergabemarktplatz als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb abgebildet. Die Stadt Bochum behält sich vor, mit den geeigneten Bietern über die eingereichten indikativen Angebote zu verhandeln. Gegenstand der Verhandlungen können insbesondere offene Fragen zum Leistungsumfang, zur technischen Umsetzung, zum Konzept, zu den Entgeltbestandteilen und zu den vertraglichen Einzelheiten sein. -- Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: - Vergütung (80 %) - Konzept (20 %) Die Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. --

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und Fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzession: Digitale Außenwerbung

Beschreibung: Die Stadt überlässt dem Konzessionsnehmer 23 städtische Standorte im Stadtgebiet, auf denen digitale Werbung erfolgen kann. Dies beinhaltet das Recht und die Pflicht des Konzessionsnehmers, an städtischen Standorten und auf eigene Rechnung und eigenes Risiko Werbeanlagen aufzustellen und diese werblich zu nutzen. Zusätzlich soll der Konzessionsnehmer auch redaktionelles Programm über die Werbeanlagen ausspielen. Als Gegenleistung erwartet die Stadt die Zahlung einer Vergütung - bestehend aus einem umsatzabhängigen ("Umsatzpacht") und einem umsatzunabhängigen ("Mindestpacht") Bestandteil, das Bereitstellen von Mediafreileistungen, die Gewährung von Rabatten auf Medialeistungen und das Ermöglichen von Krisenkommunikation. Es werden Standorte für 9 digitale Großflächen im Straßenraum - 4 Standorte ab dem 01.03.2027 und 5 weitere ab dem 01.07.2027 -, 8 digitale Kleinflächen in den Stadtbahnanlagen und 6 digitale Kleinflächen im Straßenraum zur Verfügung gestellt. Daneben hat die Stadt bereits Werberechte für den Betrieb weiterer Werbeanlagen vergeben. Für die Werbeanlagen auf Stadtgrund werden in dieser Ausschreibung Standorte vorgegeben. Es ist Aufgabe des Konzessionsnehmers, die baurechtlichen Genehmigungen für jede Werbeanlage einzuholen. In Abstimmung mit der Stadt können vorgegebene Standorte gegen alternative Standorte getauscht werden. Die Prüfung der planungs- und baurechtlichen Genehmigungsfähigkeit alternativer Standorte sowie das Einholen der erforderlichen Genehmigungen ist Aufgabe des Konzessionsnehmers. Der städtische Raum wird zunehmend als Aufenthaltsraum geschätzt und in Anspruch genommen. Daher steigen die Anforderungen an die Qualität der Werbeanlagen, deren Pflege und deren Nutzen für die Stadt. Die Bieter sind aufgefordert, eine einheitliche Produktlinie für das Stadtgebiet anzubieten, die dem Stadtbild Bochums entspricht. Die Entwicklung einer exklusiven Designlinie ist nicht erforderlich, vielmehr sollen alle Angebote nach Möglichkeit die Auswahl aus mehreren serienreifen Modellen ermöglichen. Ein Teil der Werbeanlagen soll zudem möglichst einen Beitrag zur Entwicklung von Smart-City Lösungen leisten bzw. entsprechend nachrüstbar sein (z.B. WLAN-Zugänge, Handyladestationen oder Sensoren für verkehrssteuernd relevante Daten, Umweltdaten etc.). Die Stadt erwartet vom zukünftigen Konzessionsnehmer für die Bereitstellung der städtischen Flächen zur Durchführung von Werbung - die Zahlung einer Vergütung - bestehend aus einem umsatzabhängigen ("Umsatzpacht") und einem umsatzunabhängigen ("Mindestpacht") Bestandteil, - das Bereitstellen von Mediafreileistungen für den Konzern Stadt, - das Bereitstellen eines CMS, über das die Stadt ihre Motive eigenständig und direkt auf die digitalen Werbeanlagen senden kann, - 50% Rabatt auf den Listenpreis von Werbeschaltungen für den Konzern Stadt und den örtlichen Parteien und Wählergemeinschaften (bei diesen ab acht Wochen vor Wahlen) - sofern die digitalen Werbeanlagen für Wahlwerbung zur Verfügung gestellt werden, - das Ermöglichen von Krisenkommunikation durch Anbindung der Werbeanlagen an das MoWaS-System des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Eine MoWaS-Station ist in der Leitstelle der Feuerwehr bereits vorhanden, - ein zwischen der Werbung laufendes redaktionelles Programm, das sich an alle Zuschauergruppen richtet und Themen wie Nachrichten, Wetter, Sport, Unterhaltung und Lokales aufgreift, - das Einbinden der Top-

News von der Webseite bochum.de in das redaktionelle Programm, - die Bereitschaft, die 20 Projektionsflächen mit Projektoren in U-Bahnhöfen für Werbezwecke zukünftig zu betreiben; die derzeit installierten Werbeanlagen inkl. Lichtschranken können möglicherweise vom bisherigen Eigentümer übernommen werden.

Interne Kennung: StBo_ZVS1_2026_00368_KonzVgV_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79341200 Werbeverwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79341000 Werbedienste, 79342200 Reklamedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2037

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die digitalen Groß- und Kleinflächen müssen dimm- und abschaltbar sein. Dies ist auch als Beitrag zur Reduzierung von Lichtemissionen sowie zur Energieeinsparung zu verstehen. Für Anlagen im Straßenraum ist der Betrieb grundsätzlich auf 6:00 bis 24:00 Uhr begrenzt, vorbehaltlich spezieller Vorgaben aus Genehmigungen. Auch das ist auch als Begrenzung von Lichtemissionen und Energieverbrauch zu werten. Die Anlagen dürfen im Straßenraum nur Standbilder zeigen, die nicht schneller als im 10-Sekunden-Takt wechseln. Dies dient zwar vorrangig der Verkehrssicherheit und Stadtverträglichkeit, hat aber zugleich einen Bezug zur Reduzierung visueller Belastungen im öffentlichen Raum. Die Leistungsbeschreibung sieht vor, dass ein Teil der Werbeanlagen möglichst einen Beitrag zu Smart-City-Lösungen leisten bzw. entsprechend nachrüstbar sein soll, etwa durch Sensoren für verkehrssteuernd relevante Daten oder Umweltdaten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen des Unternehmens (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): 3 Referenzen über die Erledigung vergleichbarer Leistungen (Errichtung, Betrieb und Vermarktung von digitalen Werbeanlagen) mit mindestens vergleichbarer Anzahl von digitalen Werbeanlagen im öffentlichen Raum, nicht älter als 5 Jahre

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Unternehmen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl der Mitarbeiter*innen und Produktportfolio, Firmenprofil/Selbstdarstellung)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis für die letzten drei Jahre eines Jahresumsatzes im Bereich Out Of Home (OOH) von mindestens 6 Mio. EUR pro Jahr

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bonitätsnachweis (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunft oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, vor, der nicht älter als 1 Jahr ist. Das Kriterium gilt nur als erfüllt, wenn eine positive Bonität vorliegt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Millionen Euro pro Schadensfall

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTTLTBCV0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTTLTBCV0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTTLTBCVO>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung, Ergänzung, Erläuterung oder Vervollständigung von Unterlagen wird einzelfallbezogen unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung geprüft.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung EU-Sanktionen Es werden keine weiteren besonderen Bedingungen gefordert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller einen geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Stadt Bochum nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Stadt Bochum gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Stadt Bochum gerügt werden, oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Es wird auf die Regelungen des § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 05911-31001-89

Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44777

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: pglebe@bochum.de

Telefon: +49 2349104882

Internetadresse: <https://www.bochum.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.bochum.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c7d41787-ac56-4452-91f5-206f2461c83d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2026 14:46:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545618-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2026